

Die Hauptrollen liegen bei beiden Filmen in den Händen der reizenden **Manni Ziemer**, einer geborenen Backfischdarstellerin, und **Harry Liedtke**s, der so hübsch und fesch auf dem Film auszusehen weiss und sich ebenso schnell und gründlich wie seine Partnerin in das Herz des Publikums hineinzu — lachen weiss. Die Regie ist sorgfältig und sauber, die Photographie gut. Die beiden niedlichen Lustspiele dürfen als sehr erfreuliche Bereicherung des Repertoires gelten.

Strasse hereinführen, flankiert wird. Der eine Gang ist Hofdurchfahrt, der andere Wartehalle mit Kasse, Eingängen in das Erdgeschoss und Treppe zum Balkon. Die Ausgänge führen im Erdgeschoss unmittelbar auf die Strasse, rückwärts durch eine Vorhalle in den Hof. Als Austritt für die Galerie wird nach der Strasse ein Balkon angelegt. Die Aussenseite erhält eine künstlerisch ausprägende Architektur.

Regensburg-Stadtamhof. Die Stadtamhofer Lichtspiele sind am 8. Mai eröffnet worden.

Weissensee b. Berlin. August Bleul eröffnete Gustav Adolfstrasse, Ecke Charlottenburgerstrasse die Togo-Bildbühne.

Mitteilungen der Polizeibehörde Hamburg. Die in Hamburg eingesetzte, aus Lehrern bestehende Prüfungskommission hat ferner folgende Filme als für Kinder Vorstellungen zulässig erachtet:

Filmtitel:	Fabrikant:
4954 O du mein Oesterreich	D. B. G.
4955 Axel holt einen Sekretär ab	L. T. G.
4956 Krieg in der Kinderstube, II. Teil, Flieger und Luftschiffer	Luna
4957 Malerisches aus Holland	Pasquali
4958 Kapellmeisters Pflegekind	B. B. Film.

Aus der Praxis

München. Das Projekt für ein grosses Lichtspieltheater befindet sich in vorbereitender Behandlung bei den Behörden. Der Entwurf, von dem Architekten Oswald Schiller, München, sieht für das Anwesen Dachauerstrasse 46 einen Neubau vor. Das Theater soll das ganze Erdgeschoss einnehmen, und mit einer über die halbe Saallänge reichenden Galerie verbunden sein. Letztere wird für 228 Besucher, das ganze Theater für 630 Personen berechnet. Der Theatersaal ist mit der Längsachse parallel zur Strasse und so gelegt, dass er an beiden Seiten von breiten Gängen, die von der



Der Ernemann-Kinnox im Felde. Der Firma Ernemann in Dresden ging folgendes Schreiben zu: „An die Heinrich Ernemann-A.-G., Dresden. Der Beruf und der Kinnox nimmt mich stark in Anspruch. Gestern war der kommandierende General Exzellenz von Kirchbach mit seinem Stabe da, demnächst kommt der Kronprinz und Prinz Christian. Da will gut vorbereitet sein. Die gestrige Vorstellung war die gediegenste, die wir bisher erzielt haben. Sie bewies wieder einmal die hohe Leistungsfähigkeit des Kinnox. Die zweite Kinnoxeinrichtung haben wir noch gar nicht in Betrieb gesetzt, weil unser erster Ernemann-Kinnox

seit der damaligen Störung bei stundenlanger täglicher Belastung bisher tadellos gelaufen ist. Wir geben durchschnittlich täglich 5 Vorstellungen für je ca. 200 Besucher, also für über 1000 Besucher täglich. Wenn es mir irgend möglich ist, werden die Besucher nach der Vorstellung photographiert, diese Erinnerungskarten gehen reissend ab; einige Hundert von jeder Platte. Ich gestatte mir, einige Proben beizufügen.

Hochachtungsvoll
gez. Stabsarzt Dr. Weiser.